

GEMEINSAM sind wir Rastatt

Wie wollen wir in Rastatt zusammenleben?

Um diese Frage zu beantworten, haben wir Dialogrunden und eine Online-Befragung in Rastatt durchgeführt. Gemeinsam mit vielen Rastatterinnen und Rastattern ist dieses Verständnis vom Zusammenleben entstanden. Es soll nun bekannt gemacht werden und zu weiterem Dialog über unser Zusammenleben anregen. Ziel ist es, unseren Zusammenhalt zu stärken.

Viel Spaß beim Lesen. Nehmen Sie Ideen daraus mit und füllen Sie diese Anregungen in Ihrem Alltag mit Leben.

Wenn Sie Lust haben, sich an Aktionen zu beteiligen, die den Zusammenhalt und das Miteinander in Rastatt stärken, dann melden Sie sich.

Weitere
Informationen
finden Sie hier:



DU

gehörst dazu!

GEMEINSAM sind wir Rastatt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kundenbereich Integration
und Gemeinwesenarbeit

Martina Becka
Herrenstraße 13
76437 Rastatt

martina.becka@rastatt.de
07222 972-9211

JUNI 2024

Unser Verständnis
vom Zusammenleben

Unser Verständnis vom Zusammenleben

Wir alle sind ein Teil von Rastatt und sind gemeinsam aktiv.

Zusammenleben gelingt am besten, wenn man sich kennenlernt, Gemeinsamkeiten findet und gemeinsam etwas tut. Engagement schafft Gemeinschaft. Jede und jeder ist willkommen, aktiv zu werden.

Respekt und Toleranz ist die Grundlage für unser Zusammenleben. Dabei verlieren wir Traditionen nicht aus dem Blick.

In Rastatt begegnen sich viele unterschiedliche Menschen. Wir heißen alle willkommen und nehmen jeden Einzelnen ernst. Unterschiedliche Lebensweisen bereichern unsere Stadt. Wir stehen ihnen offen gegenüber.

Wir nehmen Rücksicht, helfen uns gegenseitig und gehen offen aufeinander zu.

Zusammenleben gelingt nur, wenn wir aufeinander zugehen. Dabei spielen Freundlichkeit, Höflichkeit und Einfühlungsvermögen eine entscheidende Rolle. Wir sind interessiert, neugierig aufeinander und hilfsbereit.

Wir sind ehrlich zueinander und sprechen Probleme wertschätzend an.

Ehrlichkeit ist die Grundlage für einen respektvollen Umgang miteinander. Probleme und Kritik werden wertschätzend angesprochen. Nur wenn wir darüber sprechen, können wir etwas ändern und weiter zusammenwachsen.

Wir treten für gleiche Chancen für alle ein.

Alle Rastatterinnen und Rastatter, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Sprache, Glauben, politischer Anschauung oder Behinderung, sollen die gleichen Chancen in allen Lebensbereichen haben. Hierbei spielt auch Barrierefreiheit eine wichtige Rolle.

Angemessener Wohnraum für alle ist uns wichtig.

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis und Voraussetzung für Teilhabe und Lebensqualität. In Rastatt braucht es mehr bezahlbaren Wohnraum für alle.

Wir wollen in Frieden und Sicherheit leben.

Alle wünschen sich ein Leben in Frieden und Sicherheit. In der Stadt und auf den Plätzen unserer Stadt wollen wir uns zu jeder Uhrzeit angstfrei begegnen. Wir gehen gut mit dem Eigentum anderer um.

Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen. Dafür ist das Erlernen der deutschen Sprache wichtig.

Die deutsche Sprache ist ein Zugang in das Bildungssystem und den Arbeitsmarkt. Sie ermöglicht es, miteinander ins Gespräch zu kommen. Daher ist es uns wichtig, dass alle Rastatterinnen und Rastatter die deutsche Sprache lernen und erlernen können.

Wir sind Demokratinnen und Demokraten und setzen uns für Mitbestimmung und Transparenz ein.

Demokratie, freie Meinungsäußerung und politische Mitbestimmung sind für uns Grundlage des Zusammenlebens. Wir nutzen die Möglichkeiten der politischen Mitwirkung. Diskriminierung und Ausgrenzung treten wir entschieden entgegen. Wir sind untereinander gerecht und solidarisch.

Wir setzen uns für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Wir tragen durch eine nachhaltige Lebensweise dazu bei, dass auch zukünftige Generationen gut leben. Der Schutz der Umwelt ist uns ein wichtiges Anliegen.